Zeitschrift: Mitteilungen der Naturforschenden Gesellschaften beider Basel

Herausgeber: Naturforschende Gesellschaft Basel ; Naturforschende Gesellschaft Baselland

Band: 17 (2017)

Rubrik: Verleihung des Franz Leuthardt Preises der NGBL an Dr. Daniel Küry

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 04.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Verleihung des Franz Leuthardt Preises der NGBL an Dr. Daniel Küry

Abb. 1: Dr. Daniel Küry, der erste Preisträger des Franz Leuthardt Preises in seinem natürlichen Habitat.

Etwas schräge Musik (www.sicherheitsorchester.ch), historische Gegebenheiten und Zusammenhänge, Forschungspreis, Wanderungen in der Region, die Lebewelt von Gewässern und vor allem Quellen – eine sehr heterogene Mischung, die auf den ersten Blick unzusammenhängend erscheint. Aber genau diese heterogene Mischung macht die Stärke des ersten Preisträgers des neu geschaffenen «Franz Leuthardt Preis der Naturforschenden Gesellschaft Baselland» aus: Dr. Daniel Küry, Gewässerökologe und Teilhaber der Life Science AG in Basel.

«Im Wasser umechosle», genau hinschauen, beobachten und zu verstehen versuchen waren Leidenschaften des kleinen Dani, lange bevor er sich beruflich mit Gewässerökologie auseinandergesetzt hat. In Riehen aufgewachsen, zog es den jungen Mann nach der Matura (Typus B) im Gymnasium Bäumlihof nicht in die weite Welt hinaus, sondern er blieb der Region treu und studierte Biologie an der Universität Basel. Bereits in der Diplomarbeit mit dem Titel «Ökologische Untersuchungen an den Tümpeln einer Kiesgrube im Oberrheingebiet» zeigte sich sein Wille, Themen breit und in verschiedensten Aspekten anzugehen. Diese Breite kam noch mehr zum Ausdruck in seiner Dissertation zum Thema «Hohe pH-Werte als Folge der Eutrophierung in anthropogenen Naturschutzweihern und ihre Auswirkungen auf Libellen und Amphibien», in der auch schon starke Anklänge zu Fragen der Entwicklung von Lebensräumen als Folge des menschlichen Einflusses thematisiert wurden.

Schon während des Studiums arbeitete Daniel Küry als freischaffender Ökologe und verfasste diverse Naturinventare für Gemeinden der Umgebung von Basel. Nach der Dissertation folgten projektbezogene Arbeiten in den Bereichen Gewässerökologie, Naturschutz, Umweltschutz und diverse Kursangebote im Rahmen des eige-

nen Ökologiebüros. 1996 folgte die Gründung der Life Science AG in Basel, wo er seither als Teilhaber und Projektleiter tätig ist. Typisch für Daniel Küry ist, dass er dabei immer wieder Projekte verfolgte, die auch einen grossen Bezug zur angewandten Forschung hatten, so zum Beispiel seine Leitungsarbeit im MGU-Projekt «Quellen – Trinkwasserspender und Lebensraum» oder neueren Datums die Leitung des Projektes «Empfindlichkeit von Quell-Lebensräumen gegenüber Klimaveränderungen in den Alpen» des Bundesamtes für Umwelt. Es ist auch keineswegs nur Zufall, dass er das Präsidium des Gewässerschutzverbands Nordwestschweiz innehat, wo er seine Leidenschaft für Quellen optimal einbringen kann. Nebenbei hatte er immer auch ein Standbein in der Lehre und der Ausbildung von Nachwuchsforschern an der Universität Basel und an anderen Institutionen.

Ebenso wichtig wie das Erarbeiten von Forschungsergebnissen war und ist für Daniel Küry das Vermitteln der Ergebnisse. Vorträge und Führungen für eine breite Öffentlichkeit wie zum Beispiel im Rahmen der «Tage der Artenvielfalt» im Raum Basel gehören genauso zu seinem Standardprogramm wie die Ausstellungs- und Aktionsprogramme Rheinpfad (www.rheinpfad.ch) oder Regionatur (www.regionatur.ch). Die verdienstvolle, langjährige Mitarbeit in der Redaktionskommission der «Mitteilungen der Naturforschenden Gesellschaften beider Basel» gehört ebenso hierzu.

Mit seinen vielfältigen Interessen und Arbeitsfeldern ist Daniel Küry genau jener Typ von Forschern, welche mit dem «Franz Leuthardt Preis der Naturforschenden Gesellschaft Baselland» ausgezeichnet werden sollen: regional verankert, mit Forschungsbereichen, die nicht nur zum Mainstream der universitären Forschung gehören, und mit einem grossen Engagement, das erarbeitete Wissen auch einer breiten Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Die Naturforschende Gesellschaft Baselland gratuliert dem Preisträger und dankt ihm ausdrücklich auch für sein Engagement in der Öffentlichkeitsarbeit – ganz nach dem Motto der Gesellschaft selbst: «Natur erforschen – Wissen vermitteln – Interesse wecken».

Ambros Hänggi